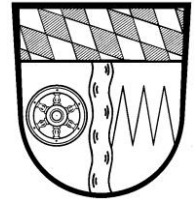


Amtsblatt

des Landkreises Miltenberg



Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Miltenberg zum Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung)

Das Landratsamt Miltenberg erlässt folgende

A l l g e m e i n v e r f ü g u n g

Außerkräfttreten der Allgemeinverfügung vom 02.11.2022

Die Allgemeinverfügung (Verbot von Geflügelausstellungen) des Landratsamtes Miltenberg zum Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) im Landkreis Miltenberg **vom 02.11.2022 wird mit Ablauf des 10.08.2023 aufgehoben.**

Hinweise zum Außerkräfttreten der Allgemeinverfügung vom 02.11.2022:

Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429, ausgenommen Tauben, verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Miltenberg mindestens 14 Tage vor Ausstellungsbeginn dem örtlich zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (Auflagen zur Erhöhung der Biosicherheit und Auflagen für das Reisegewerbe) des Landratsamtes Miltenberg zum Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) **vom 20.10.2022 hat weiterhin Bestand.**

R e c h t s b e h e l f s b e l e h r u n g

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg

Postfachanschrift: Postfach 11 02 65, 97029 Würzburg,
Hausanschrift: Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig, sofern kein Fall des § 188 der Verwaltungsgerichtsordnung vorliegt.

Miltenberg, 10. August 2023

gez.

Oliver Feil

Stellvertreter des Landrats im Amt